Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

4. FACHTAGUNG:

Gestaltung von Digitalisierung und Technik in der Pflege

11. April 2018

MDK Bayern, Haidenauplatz 1, München

www.stmgp.bayern.de

Sehr geehrte Damen
und Herren,

wie passen Digitalisierung, Technik und Pflege zusammen? Wie kann es uns immer besser gelingen, die technischen Möglichkeiten unserer Zeit so zu nutzen, dass sie neue Wege für eine moderne und gleichzeitig menschliche Pflege unserer Seniorinnen und Senioren eröffnen?

Diese Fragen beschäftigen immer mehr Menschen in unserem Land. Denn schon jetzt zeichnet sich ein wachsender Fachkräftemangel in der Pflege ab. Nutzen wir die Chance, die Pflegenden durch technische Hilfen zu entlasten und so Freiräume zu schaffen, die den Pflegebedürftigen direkt zugutekommen – weil mehr Zeit und Energie für Gespräche und einfühlsame Zuwendung bleiben.

Ich freue mich, dass es mit den drei bisherigen Fachtagungen gelungen ist, diese wichtigen Themen aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und Gestaltungskräfte zu mobilisieren. Aus dem Teilnehmerkreis sind das „Netzwerk Pflege Digital Bayern" und unsere Zukunftsinitiative „Hightech in der Pflege" entstanden. Damit werden wir neue Maßstäbe setzen und unsere Anliegen immer besser in der Gesellschaft verankern.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Prozess weiter zu begleiten und mitzugestalten. Unsere 4. Fachtagung bietet dafür die richtige Gelegenheit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre

Melanie Huml

Melanie Huml MdL
Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege

AGENDA

09:00 Uhr Einlass / Registrierung

09:30 Uhr Begrüßung und Rückblick
durch **Andreas Ellmaier**, StMGP

MÖGLICHKEITEN UND EINSATZFELDER INTELLIGENTER TECHNIK IN DER PFLEGE

09:40 Uhr **Staatsministerin Melanie Huml MdL**
Pflege Digital Bayern

10:10 Uhr **Prof. Dr. Daniel Flemming**, KSH München
Chancen und Herausforderungen für Technik in der Pflege 4.0

10:40 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin**, TU München
Franka Emika
Assistenzrobotik für den Verbleib in den eigenen vier Wänden im Alter

11:30 Uhr **Prof. Dr.-Ing. Robert Riener**, ETH Zürich
Stationäre Reha Roboter werden mobil

12:30 Uhr Mittagspause und Besuch der Industriefachausstellung

Kurzinterview mit **Prof. Dr. Gordon Cheng**, TU München

AKZEPTANZ, DISTANZ ODER EINE MISCHUNG AUS BEIDEM? PROFESSIONELLE PFLEGE-FACHKRÄFTE ERLÄUTERN IHRE SICHT AUF DIGITALISIERUNG UND TECHNIK

13:30 Uhr Diskussion mit **Julia Sandleitner, Bernd Schneider** und **Silke Marie Gründel**

AGENDA

ERLEBBARE TECHNIK UND DIGITALISIERUNG – WEGE IN DEN PFLEGEALLTAG

14:00 Uhr	**Dipl.- Soz. Anton Zahneisen**, Joseph Stiftung zum Projekt 9× Selbstbestimmt Wohnen in Oberfranken
14:10 Uhr	**Prof. Dr. Petra Friedrich**, HS Kempten zu CARE REGIO
14:20 Uhr	**Prof. Dr. Horst Kunhardt** und **Prof. Dr. Christian Rester**, beide TH Deggendorf zu DeinHaus 4.0 in Niederbayern
14:30 Uhr	**Sebastian Dresbach**, ZTM Bad Kissingen zu DeinHaus 4.0 in Unterfranken
14:40 Uhr	**Prof. Dr. Petra Friedrich**, HS Kempten zu DeinHaus 4.0 in Schwaben
14.50 Uhr	Verabschiedung durch das StMGP, MDK und VDE
15.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die begleitende Industriefachausstellung ist die Woche vom 9. bis 13. April 2018 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

KOOPERATIONSPARTNER

VDE Landesvertretung Bayern

MDK Bayern

MEDIENPARTNER

Health&Care Management

REFERENTEN

Prof. Dr. Gordon Cheng
forscht und lehrt als Ordinarius für Kognitive Systeme an der Technischen Universität München. Dabei erforscht er das grundlegende Verständnis und die Konstruktion von kognitiven Systemen. Er gründete den Lehrstuhl im Jahr 2010 innerhalb der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Dort koordiniert er auch das Center of Competence NeuroEngineering.

Sebastian Dresbach
ist Geschäftsführer vom Zentrum für Telemedizin in Bad Kissingen. Das ZTM entwickelt und verbreitet als außeruniversitäre Forschungseinrichtung telemedizinische Versorgungskonzepte und Dienstleistungen. Zahlreiche Projekte wurden inzwischen mit diversen Preisen prämiert und in die Regelversorgung überführt. Seit 2013 ist er zudem der Sprecher des Landesverbandes Bayern der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin (DG Telemed).

Prof. Dr. rer. medic Daniel Flemming
lehrt und forscht seit 2015 zur Informatik und IT in Pflege und Sozialer Arbeit an der Kath. Stiftungs-HS (KSH) München. Seine Schwerpunkte sind die IT-Unterstützung von Kommunikations- und Versorgungsprozessen und die Gesundheitstelematik.

Prof. Dr.-Ing. Petra Friedrich
ist Professorin an der HS Kempten. Sie leitet das AAL Anwenderzentrum und Living Lab des CoKeTT Zentrums. Zudem ist sie die Vorsitzende des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) Südbayern e.V. mit der VDE Landesvertretung Bayern.

Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin
wurde 2014 nach Hannover an die Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, dort an die Fakultät für Elektrotechnik und Informatik berufen. Am 29.11. 2017 wurde ihm gemeinsam mit seinem Team der Deutsche Zukunftspreis des Herrn Bundespräsidenten verliehen. Damit wurde seine Arbeit zu „ kostengünstigen, flexiblen und intuitiv bedienbaren Robotern“ ausgezeichnet. Zum 1. April 2018 wechselt er an die TU München als Direktor der neu gegründeten Munich School of Robotics and Machine Intelligence..

Silke Marie Gründe
ist examinierte Altenpflegerin und hat Erfahrung in der Tagespflege, ambulanter und stationären Betreuung und Gerontopsychiatrie. Aktuell studiert sie im 7. Semester des Studiengangs Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege an der HS Kempten.

Staatsministerin Melanie Huml MdL
ist approbierte Ärztin und seit 2003 Mitglied des Bayerischen Landtags. Von 2007 bis 2008 war sie Staatssekretärin zunächst im Sozialministerium, sodann von 2008 bis 2013 im Umwelt- und Gesundheitsministerium. Seit 2013 ist sie Bayerns erste Pflege- und Gesundheitsministerin

Prof. Dr. hum. biol. Horst Kunhardt
ist Informatiker und Humanbiologe und lehrt Betriebliche Anwendungssysteme und Gesundheitsmanagement. Er ist Vizepräsident der TH Deggendorf und leitet das European Campus in Rottal-Inn.

Prof. Dr. Christian Rester
ist Professor für Gerontologie und Demographische Entwicklung an TH Deggendorf. Sein Forschungsinteresse gilt der Versorgung pflegebedürftiger Hochaltriger sowie deren Pflegender Angehöriger im ländlichen Raum.

Prof. Dr.-Ing. Robert Riener
lehrt Sensomotorische Systeme an der ETH Zürich. Seine aktuellen Schwerpunkte liegen in menschlichen Bewegungssynthesen, Biomechanik, Virtueller Realität, Mensch-Maschine Interaktion und Rehabilitationsrobotik. Er ist Begründer und Organisator des Cybathlon, einem Wettkampf, bei dem Menschen mit Behinderung mittels robotischer Technologien verschiedene Hindernissparcours absolvieren.

Julia Sandleitner
Ist seit Ihrem Examen als Gesundheits- und Krankenpflegerin 2014 in verschiedenen Bereichen der Pflege im Krankenhaus tätig. Sie studiert aktuell im 6. Semester Pflegemanagement (B.A.) an der KSH München und arbeitet währenddessen weiterhin auf einer internistischen Station mit angeschlossener Palliativeinheit im Raum München.

Bernd Schneider
ist Gesundheits- und Krankenpfleger und Pflegeberater nach § 7a SGB XI beim MDK Bayern. Sein beruflicher Schwerpunkt liegt auf der Überwachung der Effizienz von Prozessen rund um die Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit. Er hat mehrere Tausend Pflegebegutachtungen durchgeführt.

Dipl. Soz. Anton Zahneisen
ist Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft der älteren Bürgerinnen und Bürger Bambergs und des VdK OV Bamberg Süd, Initiator und Bewohner des Smarthouse SO-PHIA. Aktuell ist er der Projektleiter von „9 × selbstbestimmt Wohnen in Oberfranken" für die Joseph Stiftung.

ANMELDUNG

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)
Referat „Pflegeforschung, Pflegewirtschaft und -infrastruktur“
Haidenauplatz 1
81667 München
E-Mail: Referat44@stmgp.bayern.de

Anmeldeschluss: 16.03.2018
Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Bei dieser Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung und Speicherung einverstanden.

Schirmherrin:
Melanie Huml MdL
Staatsministerin

Tagungsleitung:
Andreas Ellmaier
Ltd. Ministerialrat im StMGP

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Petra Friedrich
Hochschule Kempten

Moderation:
Dr. Bernd Wiemann,
deep innovation

VERANSTALTER

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
www.stmgp.bayern.de

Bayern.
Die Zukunft.

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial, Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Referat „Pflegeforschung, Pflegewirtschaft und -infrastruktur“
Haidenauplatz 1
81667 München
E-Mail: Referat44@stmgp.bayern.de
www.stmgp.bayern.de

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions, Würzburg
Druckerei: Schmerbeck GmbH, Tiefenbach

Stand: Februar 2018
© StMGP, alle Rechte vorbehalten

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.